

Beobachtungen über das Wachsthum der *Agave americana* L. während ihres Blütezustandes.

Von Josef Stürmer,
k. k. Feld-Apotheken-Official in Presburg.

Die *Agave americana* L., gemeine Agave, in den Gärten auch grosse Baum- oder hundertjährige Aloe genannt, bildet bekanntlich mit den übrigen Agave-Arten und der Gattung *Fourcroya* jene merkwürdige an die Bromeliaceen einerseits und die Amaryllideen anderseits sich anschliessende, natürliche Gruppe der Agaveen, welche, in Mexiko und auf den westindischen Inseln einheimisch, durch ihr langsames Wachsthum und durch ihr schnelles Absterben nach einmaliger Blüte sich auszeichnen. In ihrer Heimath kommt die *Agave americana* schon nach 4—8 Jahren, in unseren Warmhäusern jedoch erst nach 50—100 Jahren zur Blüte. Das Wachsthum zur Zeit der Blüte geht dann ungemein schnell vor sich und die Verwendung des zur Bildung des Blütenschaftes reichlich zuströmenden Saftes zur Bereitung des weinartigen Pulque hat den Anbau dieser Pflanze in jenen Gegenden in grossem Massstabe veranlasst. Das Exemplar, an welchem die nachfolgenden Messungen vorgenommen wurden, befand sich im Glashause des Gartens Sr. Eminenz des Herrn Fürst-Primas zu Presburg an der Fürsten-Allee, und war ungefähr 95 Jahre alt. Am 30. Juni 1857 setzte sie ihren Blütenschaft an, welcher anfangs besonders rasch emporwuchs und schon nach der ersten Woche eine durchschnittliche Streckung von täglich 10'', in der zweiten von 4'' und später von 2'' zeigte und am 7. September eine Länge von 30 6'' erreichte. Am 9. September öffneten sich die ersten Blütenknospen, von deren Stielen sich am 17. Juli die ersten Ansätze gezeigt hatten. Im Ganzen waren 23 Blütendolden vorhanden, welche bis zum 19. October nach und nach aufblühten. Am letztgenannten Tage war der Schaft am Grunde abgeschnitten und dem Museum des Vereins für Naturkunde zur Aufbewahrung übergeben worden.

Resultate der Beobachtungen.

Tag	Stunde		Höhe des Schafftes	Dicke des Schafftes		Sonach gewachsen um	Wärmeград im Glashause nach Réaumur	A n m e r k u n g e n
	Vor-	Nach-		unten	oben			
		mittag		Zoll				
7. Juli	8	—	10'4"	—	—	10 1/4"	18	{ in 7 Tagen. in 24 Stunden.
8. "	8	6	10'7"	—	—	3"	22	
	8	6	10'10 2/4"	—	—	3 3/4"	18	
9. "	8	—	10'1'1"	11 3/4	5 3/4	2 2/4"	21	
	8	6	10'1'3 2/4"	—	—	2 2/4"	20	
10. "	8	—	10'1'6"	—	—	2 2/4"	22	
	8	6	10'1'9"	—	—	3"	20	
11. "	8	—	10'1'11"	—	—	2"	21	
	8	6	10'2'1"	—	—	2"	19	
12. "	8	—	10'2'3"	—	—	2"	21	
	8	6	10'2'5"	11 1/4	5 1/4	2"	19	
13. "	8	—	10'2'6 3/4"	—	—	1 3/4"	21	
	8	6	10'2'8 2/4"	—	—	1 3/4"	18	
14. "	8	—	10'2'10"	—	—	1 2/4"	21	
	8	6	10'3'	—	—	2"	18	
15. "	8	—	10'3'1 2/4"	—	—	1 2/4"	23	
	8	6	10'3'3"	11 1/4	5 1/4	1 2/4"	19	
16. "	8	—	10'3'4 3/4"	—	—	1 3/4"	26	
	8	6	10'3'6 1/4"	—	—	1 2/4"	20	
	8	—	10'3'8"	—	—	1 3/4"	26	

17. Juli	8	—	1°3'9 $\frac{3}{4}$ "	—	—	1 $\frac{3}{4}$ "	21
	—	6	1°3'11 $\frac{1}{4}$ "	—	—	1 $\frac{2}{4}$ "	21
18. "	8	—	1°4'1"	—	—	1 $\frac{3}{4}$ "	18
	—	6	1°4'2 $\frac{1}{4}$ "	—	—	1 $\frac{1}{4}$ "	23
19. "	8	—	1°4'3 $\frac{2}{4}$ "	—	—	1 $\frac{1}{4}$ "	18
	—	6	1°4'3 $\frac{3}{4}$ "	—	—	1 $\frac{1}{4}$ "	22
20. "	8	—	1°4'5 $\frac{3}{4}$ "	—	—	1"	18
	—	6	1°4'7"	—	—	1 $\frac{1}{4}$ "	22
21. "	8	—	1°4'8"	—	—	1"	18
	—	6	1°4'9 $\frac{1}{2}$ "	—	—	1 $\frac{2}{4}$ "	25
22. "	8	—	1°4'11"	11 $\frac{2}{4}$	6	1 $\frac{2}{4}$ "	20
	—	6	1°5'1 $\frac{1}{4}$ "	—	—	1 $\frac{1}{4}$ "	23
23. "	8	—	1°5'1 $\frac{1}{4}$ "	—	—	1"	19
	—	6	1°5'2 $\frac{2}{4}$ "	—	—	1 $\frac{1}{4}$ "	21
24. "	8	—	1°5'3 $\frac{2}{4}$ "	—	—	1"	17
	—	6	1°5'4 $\frac{2}{4}$ "	—	—	1"	19
25. "	8	—	1°5'5 $\frac{3}{4}$ "	—	—	1 $\frac{1}{4}$ "	18
	—	6	1°5'7"	—	—	1 $\frac{1}{4}$ "	25
26. "	8	—	1°5'8"	—	—	1"	20
	—	6	1°5'9 $\frac{2}{4}$ "	—	—	1 $\frac{3}{4}$ "	26
27. "	8	—	1°5'10 $\frac{2}{4}$ "	—	—	1"	21
	—	6	2°0	—	—	1 $\frac{3}{4}$ "	27
28. "	8	—	2°2"	—	—	2"	22
	—	6	2°4"	—	—	2"	21
29. "	8	—	2°5 $\frac{2}{4}$ "	—	—	1 $\frac{2}{4}$ "	21
	—	6	2°7"	—	—	1 $\frac{2}{4}$ "	23
30. "	8	—	2°7 $\frac{2}{4}$ "	—	—	2 $\frac{1}{4}$ "	18
	—	6	2°9"	—	—	1 $\frac{2}{4}$ "	23

Tag	Stunde		Höhe des Schaftes	Dicke des Schaftes		Sonach gewachsen um	Wärme- grad im Glashause nach Réaumur	A n m e r k u n g e n
	Vor-	Nach-		unten	oben			
		mittag		Zoll				
31. Juli	8	—	20 10"	—	—	1"	19	die Blumenknospen entwickeln sich nach und nach. 17 Blütenstiele mit Blumenknospen. in diesen 11 Tagen bildeten sich 6 neue, also bis 17. in Allem 23 Blütenstiele. in 5 Tagen. An den untersten Blüten- stielen beginnen sich 2 Blumen- knospen zu öffnen. die nächste Kälte hindert das Auf- blühen der Knospen.
1. August	—	6	20 11 1/4"	—	—	1 1/4"	24	
	8	—	20 1' 2/4"	—	—	1 1/4"	19	
	—	6	20 1' 1 1/4"	—	—	3/4"	23	
	8	—	20 1' 2 3/4"	—	—	1"	19	
	8	—	20 1' 4 1/4"	—	—	—	20	
	8	—	20 1' 7 1/4"	—	—	—	21	
	8	—	20 1' 9 3/4"	—	—	—	21	
17. "	8	—	20 2' 1/4"	—	—	—	22	
	8	—	20 3' 5 1/4"	11 2/4	3 2/4	—	18	
	6 1/2	—	20 5' 1/4"	11 2/4	3	—	17	
	—	5	Vom Grunde bis zur Spitze des Schaftes 30 5"	—	—	—	—	
7. Sept.	—	—	—	—	—	—	—	

Am 9. September. Es haben sich 2 Blumenknospen an der nächst oberen Dolde geöffnet.

" 11. " Es öffnen sich weitere vier Blüten an der eben bezeichneten Dolde, und eine an der untersten. — Es haben sich noch weitere 10 Blüten geöffnet; in Allem also seit 9. bis heute 17 Blumen.

" 12. " In Allem mit 22 Blumen; das Auströpfeln des Saftes aus dem Blumenkelche hat bereits begonnen. Drei Dolden sind aufgeblüht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereine für Naturkunde zu Presburg](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [002_02](#)

Autor(en)/Author(s): Stürmer Josef

Artikel/Article: [Beobachtungen über das Wachstum der Agave americana L. während ihres Blütezustandes. 17-20](#)